

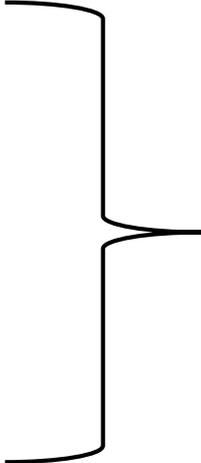
Bundestagswahl 2021

Wahlhandlung und Ergebnisermittlung
in den Briefwahllokalen
am 26. September 2021

1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes
2. Vorbereitung
3. Vorbehandlung der Wahlbriefe
4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses
5. Abschlussarbeiten

1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes

1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes

- Briefwahlvorstand besteht aus fünf bis neun Personen:
 - ein/e Briefwahlvorsteher/in
 - deren/dessen Stellvertretung
 - eine schriftführende Person
 - zwei bis sechs weitere Mitglieder

= Mitglieder des
Briefwahlvorstandes
(MdBW)
- Beschlussfähigkeit des Briefwahlvorstandes:
 - Beschlussfassung durch einfache Mehrheit
 - bei Stimmengleichheit: Stimme der Briefwahlvorsteherin / des Briefwahlvorstehers ist ausschlaggebend

1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes

- Anwesenheitspflichten des Briefwahlvorstandes:
 - während Vorbehandlung der Wahlbriefe von etwa 15 - 18 Uhr:
mindestens 3 MdBW einschließlich Briefwahlvorsteher/in und schriftführender Person oder der jeweiligen Stellvertretung
 - während der Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses nach 18 Uhr:
möglichst alle, mindestens jedoch 5 MdBW einschließlich Briefwahlvorsteher/in und schriftführender Person oder der jeweiligen Stellvertretung

1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes

- Aufgaben **Briefwahlvorsteher/in** (und Stellvertretung):
 - Verteilung der Aufgaben auf die MdBW
 - Verpflichtung der MdBW zur unparteiischen Wahrnehmung des Amtes und zur Verschwiegenheit
 - Übermittlung der Bereitschafts- und Schnellmeldung an die Wahlbehörde

1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes

- Aufgaben **schriftführende Person** (und Stellvertretung):
 - Prüfung der Wahlscheine anhand des Verzeichnisses der für ungültig erklärten Wahlscheine
 - Ausfüllen der Wahlniederschrift und der Erfassungstabelle
- Aufgaben **übrige MdBW**:
 - Unterstützung bei Vorbehandlung der Wahlbriefe
 - Zählung von Stimmzetteln bei der Ergebnisermittlung

2. Vorbereitung

- Beginn der Tätigkeit am Wahltag gegen 15 Uhr
- vor Beginn zu klären:
 - Sind die gesetzlichen Grundlagen für die Wahl (**Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung**) vorhanden?
 - Liegen die folgenden Dokumente und Hilfsmittel des LWL vor?
 - „**Auszählung der Stimmen (Briefwahl)**“
 - „**Erfassungstabelle für Wahlergebnis und Schnellmeldung**“
 - Sortierblätter für die Zuordnung der Wahlbriefe und Stimmzettel
 - „Hinweise für die Mitglieder der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände“

- vor Beginn zu klären:
 - Ist genügend Verpackungs- und Siegelmaterial zum Verpacken der Stimmzettel und Wahlscheine für die spätere Rückgabe an die Wahlbehörde vorhanden?
 - Ist der Ablauf der Schnellmeldung geklärt? Ist der Codename bekannt?
 - Liegen alle wichtigen **Rufnummern** der Wahlbehörde vor? Besteht eine direkte telefonische Verbindung, die gut hörbar und immer erreichbar ist? Ist das Handy aufgeladen und ist ein Akkuladegerät verfügbar? Ist eine Codesperre eingerichtet?

2. Vorbereitung

- gesamte Wahlhandlung ist öffentlich
- Überprüfung der Wahlurne durch Briefwahlvorsteher/in:
 - Wahlurne ist vor Beginn der Tätigkeiten leer
 - danach: Verschluss/Versiegelung der Wahlurne

- Auszählanleitung in die Mitte der Erfassungstabelle legen
- farbige Pfeile zeigen an, in welches Feld die jeweiligen Ergebnisse eingetragen werden
- Empfehlung: Arbeitsschritte der Anleitung laut vorlesen

Wählerkommune: _____ Gemeinde / Kreis: _____ Wählerkreis: _____		A1 _____ A2 _____ A1+A2 _____ B _____ nicht B1		Land Brandenburg Logo		Kontrollrechnung 1: C <input type="checkbox"/> + D <input type="checkbox"/> = B <input type="checkbox"/> Kontrollrechnung 2: E <input type="checkbox"/> + F <input type="checkbox"/> = B <input type="checkbox"/>	
Bundestagswahl 2021 Erfassungstabelle für Wahlergebnis und Schnellmeldung							
Erststimmen C Ungültige Erststimmen		Z1 I - Stapel 1 ungültig-abstimmte Stimmzettel	Z2 II - Stapel 2 keine Erstimmen vorzulegen	Z3 III - Stapel 3 nach Beschluss Erstimmen für ungültig erklärt	Insgesamt Summe Z1 bis Z3 II		
D Gültige Erststimmen		Z1 I - Stapel 1 Erstimmen gleich Zweitstimme	Z2 II - Stapel 2 Erstimmen ungleich Zweitstimme	Z3 III - Stapel 3 nach Beschluss Erstimmen für gültig erklärt	Insgesamt Summe Z1 bis Z3 III		
überordnen auf die folgenden Stimmzettel:							
D 1	Name, Vorname	PARTIE A					
D 2	Name, Vorname	PARTIE B					
D 3	Name, Vorname	PARTIE C					
D 4	Name, Vorname	PARTIE D					
D 5	Name, Vorname	PARTIE E					
D 6	Name, Vorname	PARTIE F					
D 7	Name, Vorname	PARTIE G					
D 8	Name, Vorname	PARTIE H					
D 9	Name, Vorname	PARTIE I					
D 10	Name, Vorname	PARTIE J					
D 11	Name, Vorname	PARTIE K					
D 12	Name, Vorname	PARTIE L					
D 13	Name, Vorname	BB					
D 14	Name, Vorname	BB					
Bundestagswahl 2021 im Land Brandenburg Auszählung der Stimmen (Briefwahl)							
Zweitstimmen E Ungültige Zweitstimmen		Z1 I - Stapel 1 ungültig-abstimmte Stimmzettel	Z2 II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorzulegen	Z3 III - Stapel 3 nach Beschluss Erstimmen für ungültig erklärt	Insgesamt Summe Z1 bis Z3 III		
F Gültige Zweitstimmen		Z1 I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	Z2 II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	Z3 III - Stapel 3 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe Z1 bis Z3 III		
überordnen auf die Landestimmzettel folgender Parteien:							
F 1	PARTIE A						
F 2	PARTIE B						
F 3	PARTIE C						
F 4	PARTIE D						
F 5	PARTIE E						
F 6	PARTIE F						
F 7	PARTIE G						
F 8	PARTIE H						
F 9	PARTIE I						
F 10	PARTIE J						
F 11	PARTIE K						
F 12	PARTIE L						

- Maskenpflicht im Wahlgebäude und Wahlraum (medizinische Maske)
- Regelmäßiges Lüften
 - je nach Größe des Raums
 - als Orientierungshilfe dient ein CO2-Messgerät pro Wahlraum
- ausreichend vorhandene Desinfektionsmittel sowie Einmalhandschuhen
- Eine Nachweispflicht, ob „Geimpft, Getestet und/oder Genesen“, besteht weder durch die Umgangsverordnung in Brandenburg noch wird sie in der Handreichung des Bundeswahlleiters erwähnt.
- Falls Wahlhelfer*innen am oder unmittelbar vor dem Wahltag sich unwohl fühlen und bspw. Erkältungssymptome aufweisen, liegen uns Schnelltests vor. Nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf!

3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

- 1. Schritt: Zählen der Wahlbriefe
 - Zählen der hellroten Wahlbriefe
 - Eintragen der ermittelten Zahl in die Wahlniederschrift (Abschnitt 2, Nummer 2.3)
 - Hinweis: nachträglich (auch nach 18 Uhr) übergebene weitere Wahlbriefe, die bis 18 Uhr bei der Wahlbehörde eingingen, sind der Auszählung zuzuführen und in die Wahlniederschrift (Abschnitt 2, Nummer 2.4) einzutragen

- 2. Schritt: Prüfen der Wahlbriefe auf Gültigkeit
 - Öffnen der hellroten Wahlbriefe
 - Prüfung der **blauen Stimmzettelumschläge**:
 - Es ist nur ein blauer Stimmzettelumschlag in jedem hellroten Wahlbriefumschlag enthalten.
Sonderfall: Bei mehreren blauen Umschlägen muss deren Anzahl mit der Anzahl der beigefügten gültigen Wahlscheine übereinstimmen.
 - Blauer Stimmzettelumschlag ist verschlossen. Ist er nicht verschlossen, so war der hellrote Wahlbrief verschlossen.
Der Gesetzgeber ist hier klar in seiner Wortwahl des § 39 Abs. 4 Nummer 4 BWahlG.
 - a. Gehen offene, rote Wahlbriefe bei den Briefwahlvorständen ein, und ist der innere, blaue Stimmzettelumschlag noch verschlossen, so ist das kein Zurückweisungsgrund. Sofern der Wahlschein in Ordnung ist, wird der blaue, verschlossene Stimmzettelumschlag in die Urne verbracht.

- 2. Schritt: Prüfen der Wahlbriefe auf Gültigkeit

b. Wird beim Öffnen der roten Wahlbriefumschläge durch den Briefwahlvorstand festgestellt, dass sich darin ein offener, blauer Stimmzettelumschlag befindet, liegt gleichsam kein Zurückweisungsgrund vor. Sofern der Wahlschein in Ordnung ist, wird der blaue, offene Stimmzettelumschlag in die Urne verbracht.

- Blauer Stimmzettelumschlag ist amtlich hergestellt.
- Blauer Stimmzettelumschlag weicht nicht von den anderen Umschlägen ab.

3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

• 2. Schritt: Prüfen der Wahlbriefe auf Gültigkeit

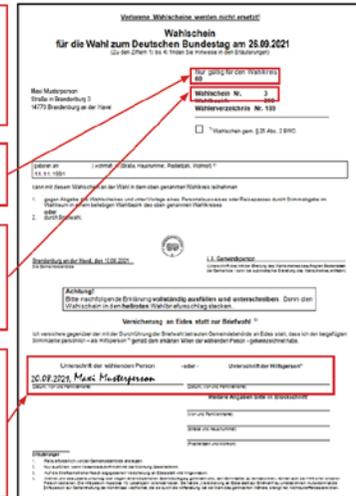
- Prüfung der **Gültigkeit der Wahlscheine** →
- Wahlschein ist gültig: zugehöriger blauer Stimmzettelumschlag wird ungeöffnet in Wahlurne eingeworfen
- Bedenken gegen Gültigkeit des blauen Stimmzettelumschlags oder Wahlscheins: beide werden wieder in den hellroten Wahlbriefumschlag eingelegt und der gesamte Wahlbrief aussortiert (Weiterbehandlung im nächsten Schritt)

Überprüfen auf Vorliegen des Originals:
Der Wahlschein darf keine Kopie sein und muss vollständig im Original vorliegen. Der Wahlschein ist nicht vollständig, wenn nur der abgetrennte untere oder obere Teil vorhanden ist.

Überprüfen der Wahlkreisnummer:
Diese muss mit dem eigenen Wahlkreis übereinstimmen.

Überprüfen der Wahlscheinnummer:
Sie darf nicht im Verzeichnis „Ungültige Wahlscheine“ enthalten sein. In vielen Briefwahlbezirken ist dieser Schritt nicht nötig, da die Wahlbehörde kein Verzeichnis „Ungültige Wahlscheine“ ausgelegt hat.

Überprüfen der Versicherung an Eides statt:
Die vorgeschriebene Versicherung an Eides statt zur Briefwahl muss auf dem Wahlschein unterschrieben sein. Hat eine Hilfsperson unterschrieben, muss ihr Name unter der Unterschrift angegeben sein. Dagegen führt das Fehlen des Ortsnamens und des Datums beim Namen nicht zur Ungültigkeit.



Wahlurnen, Wahlscheine werden nicht ersetzt!

Wahlschein
für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26.09.2021
(zu den Zeiten 1 bis 4 Uhr im Interesse in den Wahlurnen)

Mein Wahlbezirk:
Stimme in Brandenburg 3
14733 Brandenburg in der Höhe

Nur gültig für den Wahlkreis 10
 Wahlschein No. 2
 Wahlschein No. 100
 Wahlschein gem. § 21 Abs. 3 StVG

Lebte ich am 1. Juli 2019 in:
1. in der Bundesrepublik Deutschland, in einem der deutschen Bundesländer
2. in einem anderen Land

Ich bestätige hiermit, dass ich die vorgeschriebene Versicherung an Eides statt unterschrieben habe und mich zur Briefwahl entschlossen habe.

Wahlkreisnummer: 10
Wahlscheinnummer: 100

Verpflichtung an Eides statt zur Briefwahl:
Ich versichere gegenüber der mit der Durchführung der Briefwahl betrauten Dienstbehörde in Eides statt, dass ich die beigefügten Stimmzettel ungeöffnet als Wahlzettel gemäß dem ersten Teil der Wahlleiter-Personenbeschreibung abgegeben habe.

Unterschrift der wahlberechtigten Person oder: Unterschrift der Hilfsperson
10.09.2021, Max Mustermann
14733 Brandenburg

Ort und Datum
Stimmzettelumschlag

DEUTLICHE BEZUGSNUMMERN:
1. Für den Briefwahlumschlag: 14733 Brandenburg
2. Für den Stimmzettelumschlag: 14733 Brandenburg
3. Für den Wahlzettelumschlag: 14733 Brandenburg

- 3. Schritt: Behandeln der beanstandeten Wahlbriefe
 - über Zulassung oder Zurückweisung der beanstandeten Wahlbriefe beschließt der Briefwahlvorstand einzeln
 - Sortierblätter für den 3. Schritt auslegen

<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p>Dem hellroten Wahlbriefumschlag liegt <u>kein</u> oder <u>kein gültiger Wahlschein</u> bei.</p> <p>Gezählte Wahlbriefe: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p>Dem hellroten Wahlbriefumschlag ist <u>kein blauer Stimmzettelumschlag</u> beigelegt.</p> <p>Gezählte Wahlbriefe: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p>Weder der hellrote Wahlbriefumschlag noch der blaue Stimmzettelumschlag sind verschlossen. <small>(Nur ein offener Umschlag führt nicht zur Ungültigkeit.)</small></p> <p>Gezählte Wahlbriefe: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p>Der hellrote Wahlbriefumschlag enthält mehrere blaue Stimmzettelumschläge, aber <u>nicht</u> die <u>gleiche Anzahl</u> gültiger <u>Wahlscheine</u>.</p> <p>Gezählte Wahlbriefe: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p>Die wahlberechtigte Person oder die Hilfsperson hat die vorgeschriebene Versicherung an Eides statt zur Briefwahl <u>nicht</u> unterschrieben.</p> <p>Gezählte Wahlbriefe: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p>Es ist <u>kein</u> <u>amtlicher blauer</u> Stimmzettelumschlag benutzt worden.</p> <p>Gezählte Wahlbriefe: _____</p>	<p>Wird in Schritt 3 ausgelegt</p> <p>Es ist ein Stimmzettelumschlag benutzt worden, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält.</p> <p>Gezählte Wahlbriefe: _____</p>
---	---	--	---	--	--	--

- Zuordnung der Wahlbriefumschläge zum jeweiligen Sortierblatt

- 4. Schritt: Ermitteln der Anzahl der beanstandeten Wahlbriefe
 - Auszählen der den Sortierblättern zugeordneten Wahlbriefe
 - Eintragen der ermittelten Zahl auf das zugehörige Sortierblatt
 - Eintragen der Zählergebnisse in die Wahlniederschrift
 - zurückgewiesene Wahlbriefe erhalten Vermerk über den Zurückweisungsgrund und werden der Wahlniederschrift als Anlage beigelegt
 - **Hinweis:** Blaue Stimmzettelumschläge aus zurückgewiesenen Wahlbriefen werden **nicht** in die Wahlurne eingeworfen und gelten als **nicht abgegebene Stimmen**.

- 5. Schritt: Zählen der gültigen Wahlscheine
 - Zahl der gültigen Wahlscheine kann sich aufgrund nachträglich eingegangener Wahlbriefe im weiteren Verlauf ändern
 - nachträglich eingegangene Wahlbriefe sind entsprechend den vorherigen Schritten zu behandeln
 - nach Mitteilung der Wahlbehörde, dass keine weiteren Wahlbriefe eingegangen sind: Bilden der Gesamtzahl durch Eintragen in die Auszählanleitung

Anzahl der gültigen Wahlscheine:

+

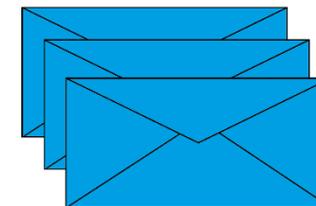
Anzahl der nachträglich geprüften gültigen Wahlscheine:

=

Gesamtzahl der gültigen Wahlscheine:

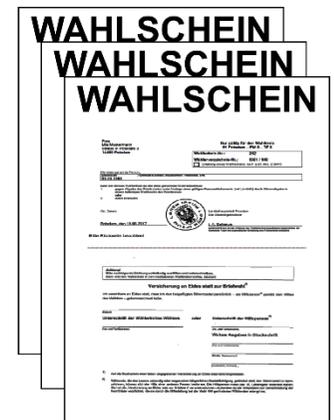
3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

- 6. Schritt: Ermitteln der Zahl der Wählenden (ab 18 Uhr)
 - Öffnung und Entleerung der Wahlurne
 - Zählen der blauen Stimmzettelumschläge
 - Überprüfung, ob die Anzahl der Stimmzettelumschläge mit der Anzahl der gültigen Wahlscheine (siehe 5. Schritt) übereinstimmt
 - bei Differenzen ist die Zahl der Stimmzettelumschläge maßgebliche Anzahl der Wählenden **B**



Anzahl der blauen
Stimmzettelumschläge

=



Anzahl der weißen
Wahlscheine

- 6. Schritt: Ermitteln der Zahl der Wählenden (ab 18 Uhr)
 - Übertragung der Zahl der Stimmzettel in die Erfassungstabelle sowohl bei **B** als auch **B1**
 - Felder A1, A2 und A1+A2 bleiben leer

822 blaue Stimmzettelumschläge
(= 822 Wählende)

A1	
A2	
A1+A2	
B	822
darunter B1	822

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

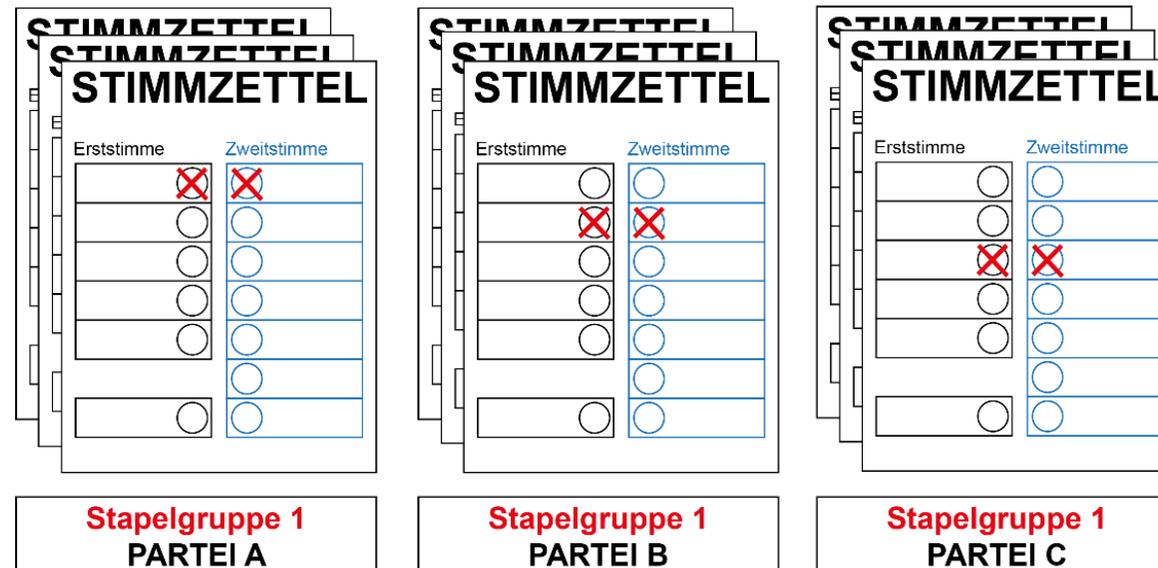
- 7. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen
 - Sortierblätter für den 7. Schritt auslegen

<p>Wird in Schritt 7 ausgelegt</p> <p>Stapelgruppe 1</p> <p>Erststimme = Zweitstimme D1 = F1 ZS I</p> <p>Partei A</p> <p>Gezähle Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 7 ausgelegt</p> <p>Stapelgruppe 1</p> <p>Erststimme = Zweitstimme D2 = F2 ZS I</p> <p>Partei B</p> <p>Gezähle Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 7 ausgelegt</p> <p>Stapelgruppe 1</p> <p>Erststimme = Zweitstimme D3 = F3 ZS I</p> <p>Partei C</p> <p>Gezähle Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 7 ausgelegt</p> <p>Stapelgruppe 1</p> <p>Erststimme = Zweitstimme D4 = F4 ZS I</p> <p>Partei D</p> <p>Gezähle Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 7 ausgelegt</p> <p>Stapelgruppe 2</p> <p>Erststimme ≠ Zweitstimme</p> <p>...</p>	<p>Wird in Schritt 7 ausgelegt</p> <p>Stapelgruppe 3</p> <p>Ungekennzeichnete Stimmzettel C = E ZS I</p> <p>Gezähle Stimmzettel: _____</p>	<p>Wird in Schritt 7 ausgelegt</p> <p>Stapelgruppe 4</p> <p>Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben</p>
---	---	---	---	--	---	--

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 7. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen
 - **Stapelgruppe 1:** Erststimme = Zweitstimme

Alle Stimmzettel, bei denen die Erst- und Zweitstimmen gleich sind, werden der dem Sortierblatt entsprechenden Partei zugeordnet.



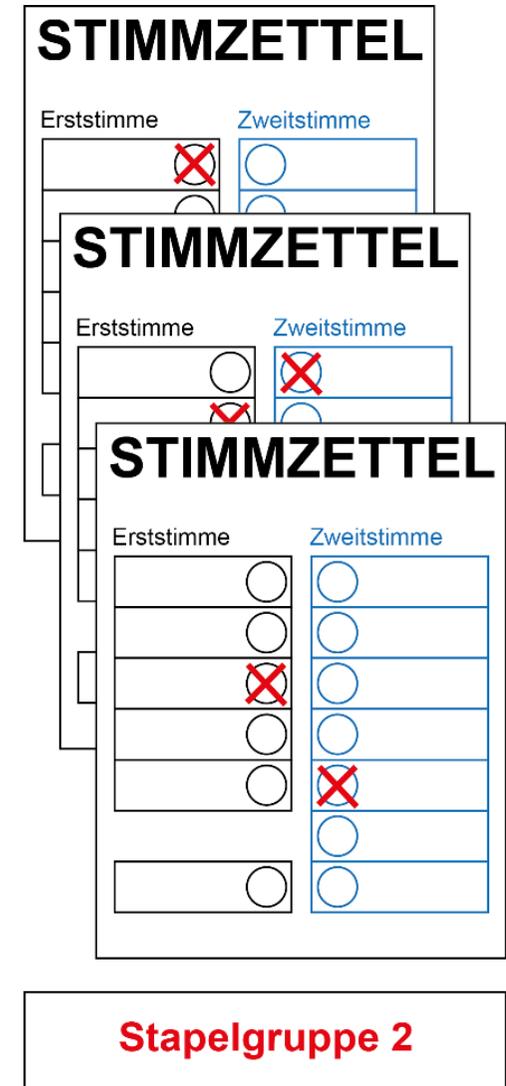
4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 7. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen

- **Stapelgruppe 2:** Erststimme \neq Zweitstimme

Alle Stimmzettel, bei denen Erst- und Zweitstimme ungleich sind, kommen auf einen einzigen Stapel.

Stimmzettel, auf denen nur die Erst- oder nur die Zweitstimme abgegeben wurde, gehören auch auf diesen Stapel.



STIMMZETTEL

Erststimme Zweitstimme

STIMMZETTEL

Erststimme Zweitstimme

STIMMZETTEL

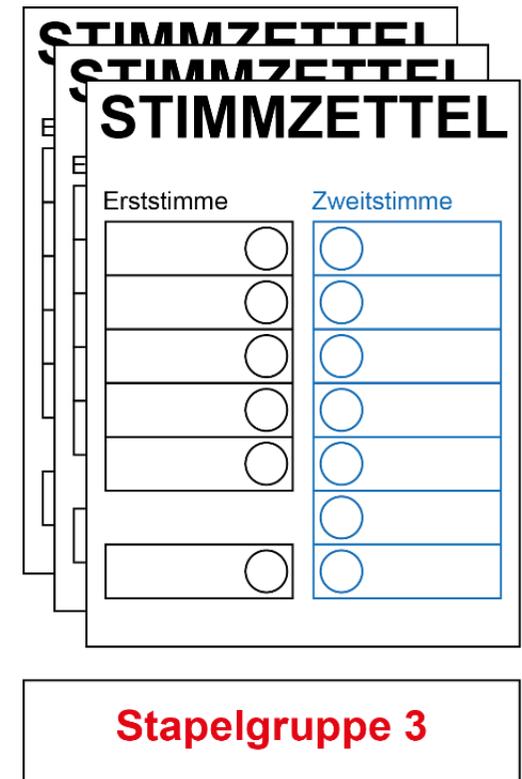
Erststimme Zweitstimme

Stapelgruppe 2

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 7. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen
 - **Stapelgruppe 3:** ungekennzeichnete Stimmzettel

Auf diesem Stapel befinden sich nur leere bzw. ungekennzeichnete Stimmzettel.



- 8. Schritt: Auszählen der Stapelgruppen 1 und 3
 - Auszählung der Stimmzettel aller Stapel
 - Eintragung der ermittelten Zahl auf das zugehörige Sortierblatt



4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 9. Schritt: Eintragen der Zählergebnisse der Stapelgruppe 1
 - Eintragung der auf den Sortierblättern vermerkten Zählergebnisse in die Erfassungstabelle

Partei A: 120 Stimmen
 Partei B: 196 Stimmen
 Partei C: 82 Stimmen
 USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen				
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname PARTEI A	120			
D 2	Name, Vorname PARTEI B	196			
D 3	Name, Vorname PARTEI C	82			
D 4	usw. ...	175			

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen				
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120			
F 2	PARTEI B	196			
F 3	PARTEI C	82			
F 4	usw. ...	175			

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 10. Schritt: Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 3
 - Eintragung des auf dem Sortierblatt vermerkten Zählergebnisses in die Erfassungstabelle

7 ungekennzeichnete Stimmzettel

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7			
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname PARTEI A	120			
D 2	Name, Vorname PARTEI B	196			
D 3	Name, Vorname PARTEI C	82			
D 4	usw. ...	175			

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7			
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120			
F 2	PARTEI B	196			
F 3	PARTEI C	82			
F 4	usw. ...	175			

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 11. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 -
Zweitstimmen
 - Sortierblätter für den 11. Schritt auslegen



- Zuordnung der Stimmzettel zu den Sortierblättern anhand der Zweitstimmen (rechte Seite des Stimmzettels)
- Zählung der Stimmzettel je Stapel und Eintragung des Zählergebnisses auf das zugehörige Sortierblatt

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 11. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Zweitstimmen
 - Eintragung der auf den Sortierblättern vermerkten Zählergebnisse in die Erfassungstabelle

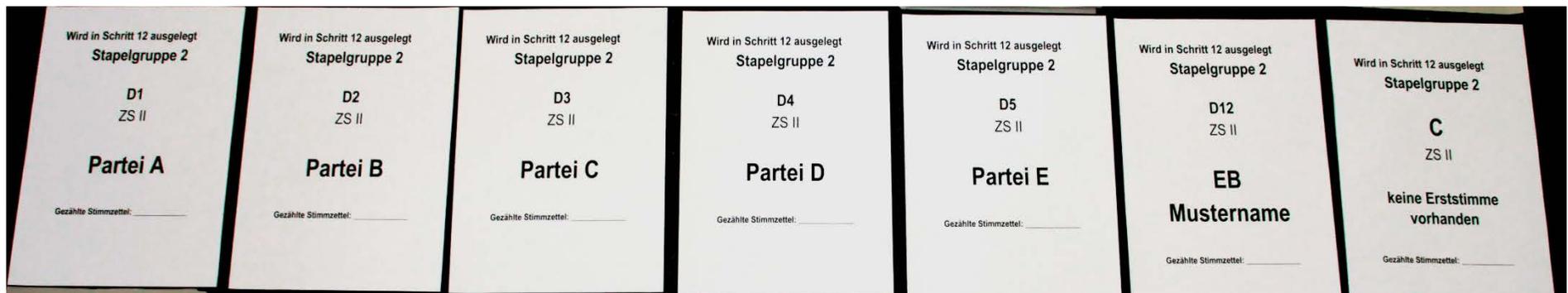
Partei A: 74 Stimmen
 Partei B: 26 Stimmen
 Partei C: 46 Stimmen
 USW. ...

8 ungültige Zweitstimmen

Erststimmen					Zweitstimmen				
	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	ZS I - Stapel 1 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	
C	Ungültige Erststimmen	7							
D	Gültige Erststimmen								
davon entfielen auf die folgenden Bewerber:					davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:				
D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120						
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196						
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82						
D 4	usw. ...		175						
F 1	PARTEI A		120			74			
F 2	PARTEI B		196			26			
F 3	PARTEI C		82			46			
F 4	usw. ...		175			81			

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 12. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen
 - Sortierblätter für den 12. Schritt auslegen



- Zuordnung der Stimmzettel zu den Sortierblättern anhand der Erststimmen (linke Seite des Stimmzettels)
- Zählung der Stimmzettel je Stapel und Eintragung des Zählergebnisses auf das zugehörige Sortierblatt

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 12. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen
 - Eintragung der auf den Sortierblättern vermerkten Zählergebnisse in die Erfassungstabelle

5 ungültige Erststimmen

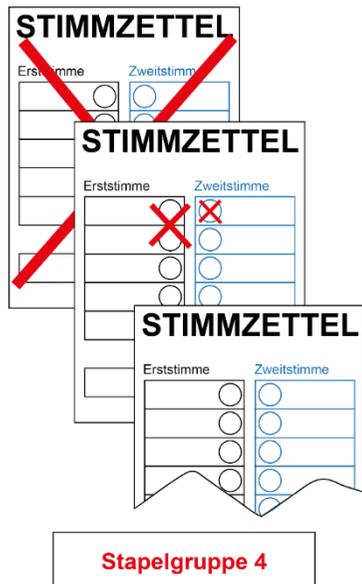
Person A (Partei A): 65 Stimmen
 Person B (Partei B): 72 Stimmen
 Person C (Partei C): 47 Stimmen
 USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5		
Gültige Erststimmen					
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname PARTEI A	120	65		
D 2	Name, Vorname PARTEI B	196	72		
D 3	Name, Vorname PARTEI C	82	47		
D 4	usw. ...	175	46		

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8		
Gültige Zweitstimmen					
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120	74		
F 2	PARTEI B	196	26		
F 3	PARTEI C	82	46		
F 4	usw. ...	175	81		

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 13. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4
 - über jeden Stimmzettel muss ein Beschluss gefasst werden
 - Beschluss wird auf der Rückseite jedes Stimmzettels vermerkt
 - Zählung der Stimmen und Eintragung in die Erfassungstabelle



2 ungültige Erststimmen					
1 gültige Erststimme für Person A (PARTEI A)					
1 gültige Erststimme für Person C (PARTEI C)					
USW. ...					
Erststimmen	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss keine Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1
D 4	usw. ...		175	46	3

1 ungültige Zweitstimme				
2 gültige Zweitstimmen für PARTEI A				
1 gültige Zweitstimme für PARTEI B				
3 gültige Zweitstimmen für PARTEI C				
USW. ...				
Zweitstimmen	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss keine Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1
F	Gültige Zweitstimmen			
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:				
F 1	PARTEI A	120	74	2
F 2	PARTEI B	196	26	1
F 3	PARTEI C	82	46	3
F 4	usw. ...	175	81	0

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 14. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen
 - Bildung und Eintragung der Summen der Erst- und Zweitstimmen sowohl waagerecht als auch senkrecht in die Erfassungstabelle

Erststimmen	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
ungültige Erststimmen	7	5	2	14

	ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
gültige Erststimmen	573	230	5	808

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D.1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D.2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D.3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
			175	46	3	224

Zweitstimmen	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16

	ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
gültige Zweitstimmen	573	227	6	806

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

E.1	PARTEI A	120	74	2	196
E.2	PARTEI B	196	26	1	223
E.3	PARTEI C	82	46	3	131
	...	175	81	0	256

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 14. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen
 - Kontrollrechnung 1: Summe der Erststimmen ungültige (C) + gültige (D) = Zahl der Wählenden (B)

Kontrollrechnung 1:

$$C \quad 14 + D \quad 808 = B \quad 822$$

Kontrollrechnung 2:

$$E \quad 16 + F \quad 806 = B \quad 822$$

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	14

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16

Gültige Erststimmen		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen	573	230	5	808

Gültige Zweitstimmen		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	806

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
D 4	usw. ...		175	46	3	224

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74	2	196
F 2	PARTEI B	196	26	1	223
F 3	PARTEI C	82	46	3	131
F 4	usw. ...	175	81	0	256

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 14. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen
 - Kontrollrechnung 2: Summe der Zweitstimmen ungültige (E) + gültige (F) = Zahl der Wählenden (B)

Kontrollrechnung 1:

$$C \quad 14 + D \quad 808 = B \quad 822$$

Kontrollrechnung 2:

$$E \quad 16 + F \quad 806 = B \quad 822$$

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	14

Gültige Erststimmen		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen	573	230	5	808

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
D 4	usw. ...		175	46	3	224

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16

Gültige Zweitstimmen		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	806

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74	2	196
F 2	PARTEI B	196	26	1	223
F 3	PARTEI C	82	46	3	131
F 4	usw. ...	175	81	0	256

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 14. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen
 - Summe der Erststimmen = Summe der Zweitstimmen
 - bei Differenz: Fehlersuche

Kontrollrechnung 1:

$$C \quad 14 + D \quad 808 = B \quad 822$$

Kontrollrechnung 2:

$$E \quad 16 + F \quad 806 = B \quad 822$$

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	14

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16

Gültige Erststimmen		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen	573	230	5	808

Gültige Zweitstimmen		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	806

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
D 4	usw. ...		175	46	3	224

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74	2	196
F 2	PARTEI B	196	26	1	223
F 3	PARTEI C	82	46	3	131
F 4	usw. ...	175	81	0	256

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 15. Schritt: Übermitteln der Schnellmeldung an die Wahlbehörde
 - nach fehlerfreier Kontrollrechnung: telefonische Durchgabe der in der Erfassungstabelle rot umrandeten Felder an die Wahlbehörde (Wahlbezirksnummer und Ergebnisse)

Bundestagswahl 2021
Erfassungstabelle für Wahlergebnis und Schnellmeldung

Erststimmen	ZB I - Stapel 3 ungültige Erststimmen	ZB II - Stapel 2 keine Erststimmen verurteilt	ZB III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Stimmen ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen			

Gültige Erststimmen	ZB I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZB II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZB III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Stimmen ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen			

übermitteln auf die folgenden Datenreihen:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A			
D 2	Name, Vorname	PARTEI B			
D 3	Name, Vorname	PARTEI C			
D 4	Name, Vorname	PARTEI D			
D 5	Name, Vorname	PARTEI E			
D 6	Name, Vorname	PARTEI F			
D 7	Name, Vorname	PARTEI G			
D 8	Name, Vorname	PARTEI H			
D 9	Name, Vorname	PARTEI I			
D 10	Name, Vorname	PARTEI J			
D 11	Name, Vorname	PARTEI K			
D 12	Name, Vorname	PARTEI L			
D 13	Name, Vorname	ER			
D 14	Name, Vorname	GB			

Hier bitte das Heft
**„Bundestagswahl 2021 im Land Brandenburg
 Auszählung der Stimmen“**
 mitbringen.

Achten Sie bitte darauf,
 dass die farbigen Zuweisungsfelder (siehe ab Seite 6)
 mit der Erfassungstabelle zueinander passen.

Nach Abschluss der Ergebnisermittlung sind
 die Werte aus der Erfassungstabelle
 in die Wahlniederschrift, Abschnitt 4 zu übertragen.
 Außerdem ist die Erfassungstabelle
 der Wahlniederschrift als Anlage beizufügen.

IMPRESSUM
 Herausgeber:
 Der Landeswahlleiter des Landes Brandenburg (LWL)
 Geschäftsstelle
 Hauptmann-Trostow-Strasse 9 - 13
 14487 Potsdam

Telefon: 0331 896-2900
 E-Mail: wahlleiter@lwl.brandenburg.de
 Internet: www.wahlleit.brandenburg.de

Druck:
 Landesregierung und Oberstaatsanwaltschaft Brandenburg (L/OA)
 05/2021 August 2021

Kontrollrechnung 1: C + D = B

Kontrollrechnung 2: E + F = B

Zweitstimmen	ZB I - Stapel 3 ungültige Zweitstimmen	ZB II - Stapel 2 keine Zweitstimme verurteilt	ZB III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Stimmen ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen			

Gültige Zweitstimmen	ZB I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZB II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZB III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Stimmen ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen			

übermitteln auf die folgenden Datenreihen:

F 1	PARTEI A			
F 2	PARTEI B			
F 3	PARTEI C			
F 4	PARTEI D			
F 5	PARTEI E			
F 6	PARTEI F			
F 7	PARTEI G			
F 8	PARTEI H			
F 9	PARTEI I			
F 10	PARTEI J			
F 11	PARTEI K			
F 12	PARTEI L			

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses

- 16. Schritt: Übertragen der Werte in die Wahlniederschrift
 - Übertragung aller Werte aus der Erfassungstabelle in die Wahlniederschrift durch schriftführende Person
 - Kontrolle der Richtigkeit der übertragenen Werte durch anderes MdBW
 - Abzeichnung etwaiger Korrekturen durch die schriftführende Person
 - Wahlniederschrift ist abschließend von allen MdBW zu unterschreiben

5. Abschlussarbeiten

- Ordnung und Verpackung aller Wahlunterlagen:
 - Paket 1: gültige Stimmzettel nach Erststimme geordnet
 - Paket 2: Stimmzettel nur mit Zweitstimme
 - Paket 3: ungekennzeichnete Stimmzettel
 - Paket 4: gültige Wahlscheine
 - Paket 5: leer abgegebene Stimmzettelumschläge
- alle Pakete sind zu versiegeln und mit Nummer des Briefwahlbezirks sowie Inhaltsangabe zu versehen

- Übergabe aller Unterlagen und Pakete an Wahlbehörde:
 - Wahlniederschrift mit Anlagen:
 - Niederschrift über besondere Vorkommnisse
 - Stimmzettel der Stapelgruppe 4
 - Paket mit zurückgewiesenen nummerierten Wahlbriefen
 - Auszählanleitung und Erfassungstabelle
 - Im Auszählraum bzw. im Bürgerforum (Briefwahlbezirke VII und VIII) verbleiben:
 - Pakete 1 – 5
 - sonstige zur Verfügung gestellte Unterlagen und Gegenstände



**Stadt
Hennigsdorf**

**Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken
als Mitglied des Wahlvorstandes
bei der Bundestagswahl!**

PS: Nach der Bundestagswahl,
ist vor der Landratswahl Oberhavel am 28.11. und
(wahrscheinlicher) Stichwahl am 12.12.2021!